

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

Berner Stadttheater, Wochenspielplan:

Samstag, 6. November, «Gräfin Mariza», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

Sonntag, 7. November, 14.30 Uhr, «Don Carlos», Oper in 7 Bildern, von Giuseppe Verdi. — 20 Uhr, Tomb. S. 49 und 50. Premiere «Das Schwarzwaldmädel», Operette in drei Akten von Leon Jessel.

Montag, 8. November, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, «Am Rande der Wüste», Schauspiel in vier Akten von René Besson.

Dienstag, 9. November. Ab. 9. «Gräfin Mariza», Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

Mittwoch, 10. November. Ab. 9: «Haus Herzenstod», zornige Komödie von Bernard Shaw.

Donnerstag, 11. November. Tomb. S. 51, 52, 53, 54. Premiere: «Minna von Barnhelm», Lustspiel in 5 Akten von E. Lessing.

Freitag, 12. November. Ab. 9: «Don Carlos», Oper in 7 Bildern von Giuseppe Verdi.

Samstag, 13. November. 15 Uhr: Gastspiel Heidi-Bühne-Bern «Theresli», nach Elisabeth Müller, von Josef Berger. — 20 Uhr. Tomb. S. 55 und 56: «Der Zigeunerbarou», Operette in drei Akten von Joh. Strauss.

Sonntag, 14. November. 14.30 Uhr. Tomb. S. 57 und 58: «Schwarzwaldmädel», Operette in drei Akten von Leon Jessel. — 20 Uhr, Tomb. S. 59 und 60: «Die Zauberflöte», Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart.

Montag, 15. November. Volksvorstellung Arbeiterunion: «Der G'wissenswurm», Bauernkomödie mit Gesang, in drei Akten von Ludwig Anzengruber.

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco täglich ab 15.30 und 20.30 Uhr mit Einlagen der «Drei Babettes» — Montag, den 8. November: Wunschkonzert.

Dancing allabendlich und Sonntag-

nachmittag (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Bert Wirz.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Kunstaussstellung Karl Adölf Laubscher

Vom 16. Oktober bis 14. November 1943 findet im 1. Stock des Kasino Bern eine Ausstellung von Gemälden des bekannten Berner Malers statt. Die Ausstellung ist von 10 bis 21 Uhr durchgehend geöffnet. Eintritt frei.

Berner Kulturfilm-Gemeine.

Nächsten Sonntag, den 7. November, vormittags 10.40 Uhr, spricht Armin Berner, Begleiter der eidg. Studienkommission für Kolonisation in Südamerika, im Kino Capitol persönlich zu dem von ihm aufgenommenen Film über

«Land und Leute in Brasilien»

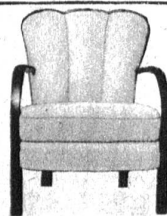
Armin Berner ist allen Kulturfilmfreunden von Zürich durch seine vor 2 Jahren gehaltenen, interessanten, lebhaften und von köstlichem, trockenem Humor gewürzten Vorträge bestens bekannt und wir hoffen, dass auch das Berner Publikum sich darauf freut, ihn kennen zu lernen.



Die „Drei Babettes“

nur noch kurze Zeit im

KURSAAL BERN



- Komplettte Wohnungseinrichtungen. Einzelmöbel, Betten und sämtliche Polstermöbel
- Matratzen und Polstermöbel werden prompt umgearbeitet und desinfiziert. Vorhänge nach Mass
- Neuestes und sicherstes Verfahren für Mottenbekämpfung

Möbel- und Tapezierergeschäft

Franz Christen

Eidg. dipl. Sattler- und Tapeziermeister
Bern, Tscharnerstrasse 39, Tel. 2.72.73

KUNSTMUSEUM BERN

Ferdinand Hodlerstrasse

Ausstellung

Rumänische Volkskunst

31. Oktober bis 5. Dezember 1943

Geöffnet von 10—12 und von 14—17 Uhr

Dienstag auch von 20—21 ½ Uhr (Führungen)

Montag Morgen geschlossen

Eintritt: 50 Rappen

Von 14—17 Uhr und Sonntags Eintritt frei

Schulklassen haben auch freien Eintritt

J. HIRTER & CO. BERN



Telephon 2 01 23